



Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION



Geschäftsbericht

2020/21



Das Wichtigste im Überblick

40.5 MIO
CHF

Umsatz

Das ergibt ein Minus von CHF 7.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr



52%

Belegung nach Öffnungstagen



183 CHF

ADR

Durchschnittlicher Zimmerpreis



96 CHF

RevPar

Beherbergungsumsatz pro verfügbarem Zimmer



Nettoerlös in Mio. CHF

18.3

22.2

40.5

-7.2

Bruttobetriebsgewinn (GOP)
in Mio. CHF

2.3

3.5

5.8

-3.2

Betriebsergebnis vor Finanz-
erfolg und Steuern (EBIT) in
Mio. CHF

-1.1

-0.2

-1.3

-3.4

Jahresergebnis in Mio. CHF

-1.8

-1.0

-2.8

-3.8

*«Im Chinesischen setzt sich das
Wort "Krise" aus zwei
Schriftzeichen zusammen:*

*Das erste Zeichen 危
umschreibt Bedrohung, das
zweite 机 Chance.*

*Es lehrt uns, aus dieser Tiefen-
krise das Gute abzugewinnen.
Es zwingt uns, Bestehendes zu
hinterfragen und Platz für Neues
zu schaffen.»*

SILVIO SCHOCH
CEO SUNSTAR HOTELS

Inhalt

	Bericht über das 53. Geschäftsjahr / Mehrjahres- übersicht	6
Sunstar Gruppe	Konsolidierte Bilanz	12
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	13
	Konsolidierte Geldflussrechnung	14
	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	15
	Anhang zur Konzernrechnung	16
	Nachhaltigkeitsengagement	24
Sunstar- Holding AG	Bilanz	28
	Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung	29
	Bilanzgewinnkonto / Anhang zur Jahresrechnung	30
	Aktionärsinformationen	33
	Investor Relations	35

Bericht über das 53. Geschäftsjahr

Die Sunstar-Hotelgruppe stand im vergangenen Geschäftsjahr, so wie viele Unternehmen, vor den grössten Herausforderungen der gut 50jährigen Unternehmensgeschichte. Wir können rückblickend sagen: Wir konnten diese intensive Zeit oder nennen wir es passender «den Ausnahmezustand» dank unseren treuen Aktionären und Gästen, engagierten Mitarbeitenden, langjährigen Partnern und flexiblen Lieferanten bisher gut meistern.

So wie im letzten Geschäftsbericht angedeutet, war uns zu Beginn der Berichtsperiode am 1. Mai 2020 bereits bewusst, dass es kaum möglich sein wird, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Der komplette Einbruch der internationalen Tourismusströme, die andauernde Unsicherheit in Bezug auf die Entwicklung der Pandemie und die kosten- sowie personalintensiven Umsetzungen der Schutzkonzepte seien hier nur beispielsweise genannt.

Im 53. Geschäftsjahr fokussierten wir uns deshalb auf das bestmögliche Bewältigen der Krise und den Erhalt der Arbeitsplätze. Dies haben wir bis jetzt erreicht.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden hatten sich zudem einen ganz entscheidenden Vorsatz formuliert und diesen im Verlauf des Geschäftsjahres nie aus den Augen verloren:

«Es ist unser Ziel, auch in diesen schwierigen Zeiten, für unsere Gäste da zu sein und ein einmaliges Ferienerlebnis in der Schweiz zu vermitteln.»

GESCHÄFTSBERICHT 2019/2020

Wir präsentieren im vorliegenden Geschäftsbericht wie gewohnt das Jahresergebnis: die wichtigsten Kennzahlen haben wir Ihnen kompakt unter das «Wichtigste im Überblick» und in der «Mehrjahresübersicht» zusammengestellt. Detaillierte Einblicke können Sie ab Seite 13 gewinnen. Wir möchten aber auch zeigen, wie es uns gelungen ist, die Krise als Chance zu nutzen und dank der vielbeschworenen Flexibilität, Digitalisierung und der Innovationskraft das zu bleiben, was wir schon seit über 50 Jahren sind: eine finanziell gesunde Gruppe mit einem starken Aktionariat, einer sehr treuen Kundschaft und aussergewöhnlich engagierten Mitarbeitenden.

Die Sunstar Übernachtungszahlen zwischen Sink- und Höhenflug

Der pandemiebedingte Einbruch der Übernachtungszahlen in der Schweiz ist historisch – HotellerieSuisse berichtet gar vom tiefsten Wert seit 1950. Die Hauptgründe liegen vor allem im Fehlen der ausländischen Gäste und im eingebrochenen Geschäftstourismus. Für Sunstar als Ferienhotellerie-Gruppe, mit Hotels in

Mehrjahresübersicht

	2020/21	2019/20	2018/19 ¹⁾	2017/18	2016/17
Anzahl Übernachtungsgäste	212'400	270'300	293'600	291'100	280'500
Belegung nach Öffnungstagen²⁾	52%	67%			
ADR (durschnittlicher Zimmerpreis in CHF)²⁾	183	162			
RevPar (Beherbergungsumsatz pro verfügbarem Zimmer in CHF)²⁾	96	109			
<i>(in CHF 1'000)</i>					
Nettoerlös	40'469	47'675	51'149	50'578	48'347
Bruttobetriebsgewinn (GOP)	5'808	9'000	7'936	9'279	8'379
in % des Nettoerlöses	14.4%	18.9%	15.5%	18.3%	17.3%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-1'333	2'054	858	1'772	1'057
Jahresergebnis	-2'785	1'021	-645	281	1'155

¹⁾ Erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts), Vorjahre nach Swiss GAAP FER Rechnungslegung

²⁾ Erstmalsige Erhebung der Kennzahlen im Geschäftsjahr 2019/20

den beliebtesten Destinationen der Schweiz, war das Ausbleiben der internationalen Klientel schmerzhaft. Dies vor allem in Grindelwald, Wengen und Zermatt, die wie keine anderen Sunstar Hotels vom internationalen Gast leben. Die Übernachtungszahlen der ausländischen Gäste bei Sunstar haben sich im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert, der Anteil lag nur noch bei rund 15% (Vorjahr 52%). Auch die rekordhohen Übernachtungszahlen inländischer Gäste, insbesondere in Arosa, Brissago, Lenzerheide und Saas-Fee konnten den markanten Rückgang der internationalen Nachfrage nicht ausgleichen, auch wenn der Anteil der Schweizer Gäste am gesamten Gästeaufkommen bei 85% lag. Das Sunstar Wengen blieb im Sommer 2020 komplett geschlossen, im Sunstar Piemont war aufgrund der Restriktionen der italienischen Regierung eine Öffnung des Hotels nur im September und Oktober 2020 möglich. Mit 212'400 Übernachtungsgästen wurde der bereits von der Pandemie beeinflusste Vorjahreswert von 270'300 klar verfehlt (-57'900 bzw. -21%). Innerhalb der Gruppe war das Bild allerdings alles andere als homogen.

«Kaum hatten wir unser wunderschönes Bijoux am Lago Maggiore geöffnet, wurden wir förmlich überrannt. Das Sunstar Brissago hatte mit einer Auslastung von 90% und einer optimierten Preisgestaltung sein bestes Geschäftsjahr seit Eröffnung des Hotels.»



RITA PROVENZANO UND OLIVER PELZMANN,
GASTGEBER SUNSTAR HOTEL BRISSAGO

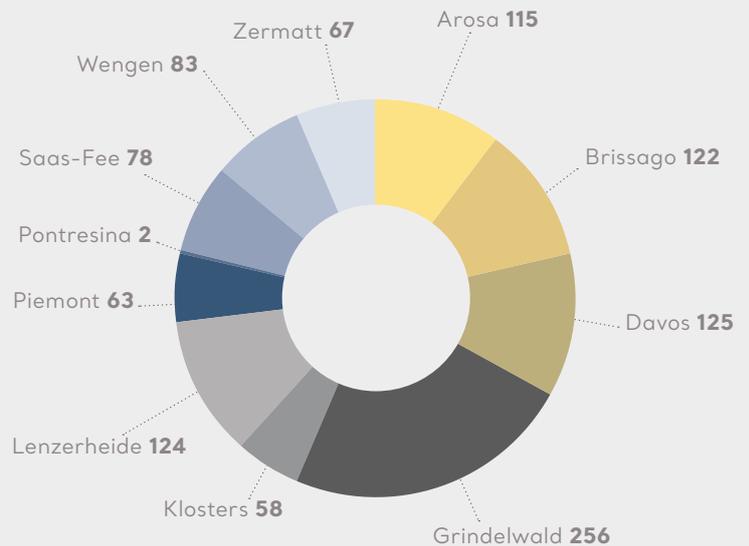
Wichtige Leistungskennzahlen

Logiernächte sind natürlich wichtig, aber Kennzahlen wie Zimmerbelegung, ADR (Average daily rate oder die durchschnittliche Zimmerrate) und RevPAR (Revenue per available room oder Beherbergungsumsatz pro verfügbarem Zimmer) sagen mehr aus über unsere Wertschöpfung. Diese Kennzahlen dienen den Sunstar Führungskräften bereits heute als wichtiges Management-Instrument und werden neu auch in diesem Bericht publiziert. Sie stellen, anders als eine reine Volumen-Kennzahl wie die Übernachtungszahlen, eine Verbindung von Belegung, durchschnittlicher Zimmerrate, Anzahl der verkauften Zimmer und dem Umsatz her. Sie ermöglichen so eine gezielte Steuerung von Verfügbarkeiten und Preis und letztendlich eine ganzheitliche Optimierung in der Preisgestaltung.

Die Belegung der Zimmer war im laufenden Geschäftsjahr rückläufig (52%/Vorjahr: 67%) – die

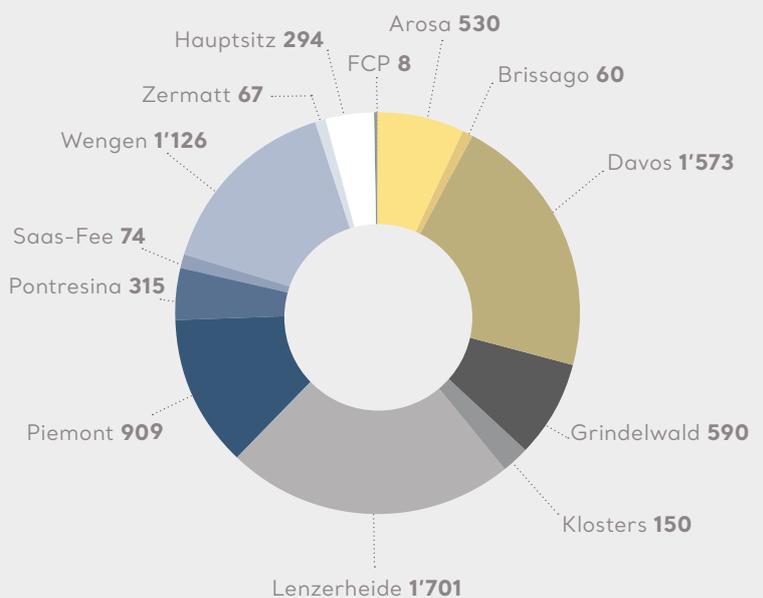
Unterhalt von Sachanlagen 2020/21

in CHF 1'000



Neu- / Ersatzinvestitionen 2020/21

in CHF 1'000



Gründe dafür wurden bereits erläutert. Beim ADR konnte erfreulicherweise eine deutliche Steigerung erzielt werden (aktuell: CHF 183/Vorjahr CHF 162). Mit dem RevPAR werden Belegung und ADR in Kombination betrachtet, die Entwicklung überrascht nicht: Aufgrund der eingebrochenen Belegung kam der RevPAR bei CHF 96 (Vorjahr CHF 109) zum Erliegen.

«Das Ausbleiben der ausländischen Gruppenreisenden und Seminargäste war für ein grosses Hotel wie das Sunstar Grindelwald schmerzhaft. Wir hoffen, dieses Gästeklientel bald wieder begrüssen zu dürfen»



SVEN BRISEID, GASTGEBER SUNSTAR HOTEL GRINDELWALD

Rückgang beim Umsatz, dem GOP und der GOP-Marge

Der Betriebsertrag aller Sunstar Hotels verminderte sich um 15.0%, leicht unterproportional im Vergleich zu den Übernachtungsgästen auf CHF 38.5 Mio. (Vorjahr: CHF 45.8 Mio.). Der Gesamtumsatz, inklusive den Erlösen der Hauptsitz-Gesellschaften, ist mit CHF 40.5 Mio. genauso deutlich unter Vorjahresniveau (CHF 47.7 Mio.). Der massive Umsatzrückgang konnte auf der Kostenseite nicht abgefedert werden. So bleiben praktisch alle direkten Aufwendungen (Waren, Personal, Betrieb) leicht über Vorjahr. Zwar konnte in den weniger gut gebuchten Hotels der Lohnaufwand durch die erhaltene Kurzarbeitsentschädigung minimiert werden, die Einhaltung der Schutzkonzepte erforderte jedoch in den anderen Betrieben, insbesondere in den Restaurants, den Wellness-Bereichen und in der Zimmer/Gebäudereinigung, deutlich mehr Personaleinsatz. Die Verwaltungs- und Marketingaufwendungen erhöhten sich aufgrund von Restrukturierung, zurück zu führen auf personelle Veränderungen, und zusätzlich erforderlichen Werbeaktivitäten ebenfalls leicht. Die für unsere Branche relevanteste Zielgrösse, der Bruttobetriebsgewinn (GOP), verringerte sich um 35%. Mit insgesamt CHF 5.8 Mio. (Vorjahr: CHF 9.0 Mio.) wurde der Vorjahreswert klar verfehlt. Die GOP-Marge lag bei 14.4% (Vorjahr: 18.9%).

Jahresergebnis

Nachdem im Vorjahr noch ein Gewinn von CHF 1.0 Mio. erzielt werden konnte, resultierte wegen der massiven Einflüsse durch den Ausbruch der COVID-19-Pandemie, ein Verlust von CHF 2.8 Mio. Dieses Resultat ist sicherlich enttäuschend, unter den gegebenen Umständen müssen wir aber zufrieden sein. Mit den ausgegebenen Hotelbons (Natural-Dividende)

von CHF 50. – pro Aktie sowie den Vorteilen aus den Treuekarten profitieren alle Aktionäre weiterhin von einer attraktiven Rendite in der bewährten Form der Naturaldividende. Auf eine Bardividende müssen wir in dieser Situation leider nach wie vor verzichten.

Investitionen in Neu- und Ersatzanschaffungen

Im Einklang mit der Collection-Strategie und mit Blick auf die Zukunft hat die Sunstar-Gruppe trotz der herausfordernden Situation auch Investitionen getätigt. Mit einem reduzierten Investitionsvolumen von insgesamt CHF 6.5 Mio (Vorjahr CHF 9.2 Mio) setzten wir so für unsere Gäste und Mitarbeitende ein klares Zeichen. In Davos wurden Zimmerrenovationen getätigt (CHF 1.4 Mio), in Wengen das Flachdach des Hallenbads saniert (CHF 1.0 Mio) und in Lenzerheide der neue und moderne Wellnessbereich fertiggestellt (CHF 0.9 Mio). Im Sunstar Piemont konnte gar ein ganz neues Gebäude, das Casa San Michele, eröffnet werden (CHF 0.9 Mio) – mit insgesamt 7 Zimmern und einer zusätzlichen Osteria ein toller Mehrwert für alle Fans des italienischen Sunstar Hotels!

Viele zufriedene Gäste dank engagierten Mitarbeitenden

Der Rücklauf der Gästebefragung fiel, bedingt durch die Covid-19 verkürzten Öffnungszeiten, leicht geringer aus als im Vorjahr, die Punktebewertung blieb dem hohen Vorjahresniveau treu. Die allgemeine Zufriedenheit wurde über alle Betriebe mit 89 von 100 möglichen Punkten bewertet. Die Weiterempfehlungsrate lag über das Jahr gesehen bei rekordhohen 95% (Vorjahr: 89%). Diese Werte sind sehr erfreulich, vor allem weil die speziellen Umstände und Einschränkungen (z.B. die limitierte Personenzahl in Wellnessbereichen, Maskenpflicht in öffentlichen Räumen) durch unsere Gäste akzeptiert und unsere Mitarbeitenden routiniert umgesetzt wurden. Ihr Lächeln war zwar hinter einer Schutzmaske verborgen – aber es war dennoch immer vorhanden.

Kein markanter Personalabbau erforderlich

Sunstar ist mit seinen in der Hochsaison bis zu 400 Mitarbeitenden ein bedeutender Arbeitgeber der Branche und auf gut ausgebildete sowie flexible Fach- und Hilfskräfte angewiesen. Unseren sehr langjährigen Jahres- und Saisonangestellten wollten wir auch im Krisenjahr einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Dies ist uns gelungen. Wir mussten aufgrund der vorübergehenden Betriebsschliessungen in Wengen und im Piemont im Sommer 2020 zwar etwas verhalten rekrutieren, konnten jedoch mit einem Jahresdurchschnitt von 360 Mitarbeitenden (davon ca. 100 Festangestellte/260 Saisoniers und Aushilfen) einen Grossteil der Arbeitsplätze sichern. Unsere Mitarbeitenden dankten es mit einer enormen Flexibilität,

einem riesengrossen Einsatz und der konsequenten Teilnahme an den betrieblichen, freiwilligen Covid-19-Tests. Im Bereich der Lehrlingsausbildung ging das Engagement unverändert weiter – ein wichtiges Zeichen für Schulabgänger, deren Eltern und alle bereits angestellten Lernenden.

«Am Hauptsitz in Liestal haben die Schnupperlehren für den Beruf Kauffrau/-mann EFZ digital statt live stattgefunden! Ein spezielles Format, aber sehr effizient und die "jungen" Leute fanden es prima! Die Kandidatin für einen Lehrbeginn im Sommer 2021 konnte auf diesem Weg gefunden werden.»

KATJA LEMMLER, HR-LEITERIN SUNSTAR

Die Krise als Chance wahrnehmen – was heisst das konkret?

Im vergangenen Jahr haben Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden noch flexibler und innovativer als in «normalen» Jahren gearbeitet. So konnten wichtige Projekte im Bereich Digitalisierung, Guest-Journey und Preisoptimierung abgeschlossen werden. Dank der modernen IT-Infrastruktur gelang ein nahtloser Übergang ins Homeoffice, Vorgabe insbesondere für die Managementzentrale in Liestal. Alle Mitarbeitenden der verschiedenen Standorte blieben neu online in enger Verbindung und Leadership-, Kader- und Geschäftsleitungsmeetings fanden fast genauso regelmässig wie früher, aber eben virtuell statt. Unsere Gäste können sich über die baldige Einführung einer digitalen Gästemappe freuen, die den Aufenthalt von der Buchung bis zur Abreise noch informativer macht. Und last but not least: Neu hat die Sunstar-Gruppe eine Abteilung für Revenue-Management, die intensiv an der Optimierung der Preisgestaltung arbeitet und somit einen entscheidenden Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Unternehmung leistet.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Die nächsten Jahre werden für unsere Hotelgruppe, wie natürlich für die gesamte Branche, sehr anspruchsvoll bleiben. Der interkontinentale und globale Reiseverkehr ist weit entfernt vom Niveau der «Prä-Pandemie-Jahre». Gäste aus den für Sunstar wichtigen Fernmärkten wie Asien, dem Nahen Osten und der USA werden nicht so schnell und vor allem nicht so zahlreich in die Schweiz zurückkehren. Dies ist schon heute klar.

Dennoch ist die Sunstar Gruppe in das aktuelle Geschäftsjahr 2021/22 (1. Mai 2021 – 30. April 2022) etwas besser gestartet, als dies im Vorjahr der Fall war. Die Prognosen für die laufende Sommersaison sind trotz des regnerischen Wetters und der nur langsam zurückkehrenden internationalen Klien-

telen vorsichtig optimistisch. Der noch im Sommer 2020 erzielte Halbjahresverlust in Höhe von CHF 1.8 Mio. wird sicherlich unterschritten, ein ausgeglichenes Ergebnis wird jedoch nicht resultieren. Für die wichtige Wintersaison sind valide Aussagen, auch aufgrund des immer kurzfristigeren Buchungsverhaltens, noch schwierig. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen per Drucklegung gesamthaft aber nicht davon aus, im aktuellen Geschäftsjahr wieder in die Gewinnzone zurückkehren zu können.

Strategieprozess und Portfolio

Der in 2018 eingeleitete Strategieprozess zeigt, dass wir viele einheimische und europäische Gäste begeistern können – vorausgesetzt unser «Produkt» ist stimmig, authentisch und zeitgemäss. Mit der Collection-Strategie werden wir den bereits eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen. Wir werden weiterhin in komfortable Gästezimmer, moderne Wellness-Bereiche und heimelige Restaurants investieren. Dabei bleibt das Potenzial der Destination und die Werthaltigkeit unserer Immobilien entscheidend für die Zukunftsfähigkeit eines Sunstar Hotels.

Am Standort Saas-Fee stünden in nächster Zeit hohe Investitionen in Brandschutz, wie auch ein grosser Sanierungsbedarf an. Deshalb haben wir leider keine Zukunft mehr gesehen und uns entschieden, den Hotelbetrieb Ende Oktober 2021 einzustellen und nach anderen Lösungen zu suchen.

In Pontresina wiederum haben die Umbauarbeiten endlich begonnen und wir sind zuversichtlich, Mitte 2023 mit einem Spitzenprodukt auf den Markt zu gehen und unser erstes Engadiner Hotel zu eröffnen.

Wie Sie lesen können, wird das Sunstar-Portfolio laufend überprüft, optimiert und wenn notwendig angepasst – dies mit einem Ziel: unsere Unternehmung fit für die Zukunft zu machen!

Herzlichen Dank, mille grazie, merci beaucoup, cordial engraziament

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre – wir danken Ihnen allen für das Vertrauen und die Treue in einer sehr anspruchsvollen Zeit. Ein spezieller Dank gilt unserer gesamten Belegschaft für den enormen Einsatz und die hohe Flexibilität. Bleiben Sie alle gesund.



Kuno Sommer
Präsident des
Verwaltungsrates



Silvio Schoch
CEO





Stylish – chic – hip

Die 20 neuen Premiumzimmer im Sunstar Hotel Lenzerheide können sich wirklich sehen lassen! Verschiedene Materialien treffen auf kräftige Farben und werden vom modernen Look abgerundet.

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1'000)	Erläute- rungen	30. April 2021		30. April 2020	
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		7'268	5.2%	7'725	5.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		284	0.2%	244	0.2%
Übrige kurzfristige Forderungen	3.1	1'208	0.9%	1'805	1.3%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		850	0.6%	959	0.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'014	0.7%	1'180	0.8%
Total Umlaufvermögen		10'624	7.6%	11'913	8.4%
Finanzanlagen	3.2	256	0.2%	258	0.2%
<i>Mobile Sachanlagen</i>		8'672	6.2%	7'340	5.2%
<i>Immobilie Sachanlagen</i>		118'331	84.1%	116'186	82.2%
<i>Projekte im Bau</i>		2'761	2.0%	5'569	3.9%
Total Sachanlagen	3.3	129'764	92.3%	129'096	91.4%
Total Anlagevermögen		130'020	92.4%	129'354	91.6%
TOTAL AKTIVEN		140'644	100.0%	141'267	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'213	1.6%	2'213	1.6%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.4	228	0.2%	1'270	0.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.5	3'924	2.8%	3'445	2.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'626	1.9%	1'872	1.3%
Total kurzfristiges Fremdkapital		8'992	6.4%	8'800	6.2%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.6	45'989	32.7%	44'098	31.2%
Darlehen mit Sonderrechten	3.7	9'947	7.1%	9'897	7.0%
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	3.8	79	0.1%	69	0.0%
Total langfristiges Fremdkapital		56'015	39.8%	54'064	38.3%
Total Fremdkapital		65'007	46.2%	62'864	44.5%
Aktienkapital		80'000	56.9%	80'000	56.6%
Kapitalreserven	3.9	4'339	3.1%	4'339	3.1%
Eigene Aktien	3.10	-7'824	-5.6%	-7'841	-5.6%
Gewinnreserven		-878	-0.6%	1'905	1.3%
Total Eigenkapital		75'637	53.8%	78'403	55.5%
TOTAL PASSIVEN		140'644	100.0%	141'267	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)	Erläuterungen	2020/21		2019/20	
Ertrag Beherbergungen		20'793	51.4%	25'325	53.1%
Ertrag Restaurationen		14'731	36.4%	16'685	35.0%
Ertrag Nebenleistungen		3'002	7.4%	3'488	7.3%
Total Betriebsertrag		38'526	95.2%	45'498	95.4%
Übriger Ertrag		1'943	4.8%	2'177	4.6%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4.1	40'469	100.0%	47'675	100.0%
Direkter Warenaufwand	4.2	-4'970	-12.3%	-5'705	-12.0%
Direkter Personalaufwand	4.3	-13'279	-32.8%	-15'284	-32.1%
Direkter Betriebsaufwand	4.4	-4'588	-11.3%	-5'467	-11.5%
Bruttobetriebserfolg (GOI)		17'632	43.6%	21'219	44.5%
Verwaltungsaufwand	4.5	-5'397	-13.5%	-5'467	-11.5%
Marketingaufwand	4.6	-1'871	-4.6%	-1'689	-3.5%
Unterhaltsaufwand	4.7	-4'557	-11.1%	-5'064	-10.6%
Bruttobetriebsgewinn (GOP)		5'808	14.4%	9'000	18.9%
Liegenschafts- und Versicherungsaufwand	4.8	-415	-1.0%	-399	-0.8%
Aufwand Mieten und Leasing	4.9	-191	-0.5%	-176	-0.4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		5'202	12.9%	8'425	17.7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.3	-6'534	-16.1%	-6'371	-13.4%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		-1'333	-3.3%	2'054	4.3%
Finanzertrag	4.10	111	0.3%	86	0.2%
Finanzaufwand	4.11	-1'212	-3.0%	-1'399	-2.9%
Pachtzinsen an Stockwerkeigentümer		-239	-0.6%	-231	-0.5%
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		-2'672	-6.6%	510	1.1%
Ausserordentlicher Ertrag	4.12	109	0.3%	645	1.4%
Ergebnis vor Steuern		-2'564	-6.3%	1'155	2.4%
Direkte Steuern	4.13	-221	-0.5%	-134	-0.3%
Jahresergebnis		-2'785	-6.9%	1'021	2.1%

Konsolidierte Geldflussrechnung

<i>(in CHF 1'000)</i>	2020/21	2019/20
Jahresergebnis	-2'785	1'021
Abschreibungen Sachanlagen	6'534	6'371
Wertanpassungen Finanzanlagen	2	2
Veränderung Rückstellungen	7	-228
Zu- (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40	1'397
Zu- (-) / Abnahme (+) der Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	112	33
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	763	-1'023
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-15	-1'761
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	1'230	-1'241
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5'808	4'571
Erwerb (-) / Verkauf (+) von Sachanlagen	-7'055	-9'212
Erwerb (-) / Verkauf (+) von eigenen Aktien	17	56
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7'038	-9'156
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	765	-1'460
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Darlehen mit Sonderrechten	51	119
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	816	-1'341
Einfluss aus Währungsumrechnung	-44	69
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	-458	-5'857
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	7'725	13'582
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	7'268	7'725
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	-458	-5'857

Die Zusammensetzung des Fonds «flüssige Mittel» ist unter Ziffer 2.4 im Anhang zur Konzernrechnung aufgezeigt.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF 1'000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
30.04.2019	80'000	4'339	-7'897	900	77'342
Veräusserung eigene Aktien			56		56
Währungsdifferenzen				-16	-16
Jahresergebnis 2019/20				1'021	1'021
30.04.2020	80'000	4'339	-7'841	1'905	78'403
Veräusserung eigene Aktien			17		17
Währungsdifferenzen				2	2
Jahresergebnis 2020/21				-2'785	-2'785
30.04.2021	80'000	4'339	-7'824	-878	75'637

Aktienkapital	Anzahl	Nominalwert
Namenaktien Serie A zu CHF 1'000	77'000	CHF 77'000'000
Namenaktien Serie B zu CHF 1'000	3'000	CHF 3'000'000
Total	80'000	CHF 80'000'000

An der Generalversammlung hat jede Aktie eine Stimme. Bei einer Kapitalerhöhung gewährt jede Aktie der Serie B ihrem Inhaber das Recht, zehn neue Aktien der Serie A zu pari zu beziehen. Dieses statutarische Sonderrecht erlischt, wenn bei einer oder mehreren Kapitalerhöhungen die Inhaber der Aktien Serie B neue Aktien der Serie A im Nennwert von CHF 30 Mio. bezogen haben. Mit den per 1. Dezember 2011 und per 16. August 2013 erfolgten Kapitalerhöhungen, unter teilweiser Ausübung dieses Sonderrechts, haben somit nur noch 900 Namenaktien der Serie B dieses statutarische Sonderrecht.

Anhang zur Konzernrechnung

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1. Allgemeines

Die Sunstar-Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizerischem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz an der Galmstrasse 5 in Liestal, Kanton Basellandschaft. Die Sunstar Gruppe ist Eigentümerin und Betreiberin von Ferienhotels in der Schweiz und im Ausland.

1.2. Konsolidierungskreis

Die einzelnen Gesellschaften werden nach der Erwerbsmethode (Purchase-Methode) konsolidiert. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollständig erfasst, wobei konzerninterne Transaktionen und Beziehungen gegenseitig verrechnet und eliminiert werden. Es werden keine konzerninternen Gewinne realisiert.

Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital (in CHF 1'000)	Anteil 30.04.2021	Anteil 30.04.2020
Inland						
Sunstar-Holding AG	Liestal	Holding	CHF	80'000	100%	100%
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	Dienstleistungen	CHF	400	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	Betrieb von Hotels	CHF	1'000	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	Ferienwohnrechtsmodelle	CHF	1'000 ¹⁾	100%	100%
Ausland						
Royal Parc-Hotels AG	Vaduz	Beteiligungsgesellschaft	CHF	1'850	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	Betrieb von Hotels	EUR	51	100%	100%

¹⁾ davon CHF 500'000 einbezahlt

2. BEWERTUNGS-, RECHNUNGSLEGUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

2.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Sämtliche im Geschäftsbericht veröffentlichten Zahlen sind - falls nicht anders angegeben - jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1'000) gerundet.

2.2. Abschlusszeitpunkt

Abschlussstichtag aller einbezogenen Gesellschaften für das Geschäftsjahr der Sunstar Swiss Hotel Collection ist der 30. April.

2.3. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften mit abweichender Währung werden zu Jahresendkursen (Stichtagskursen), das Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Für die Währungsumrechnung im Berichtsjahr 2020/21 wurden folgende Kurse angewendet:

1 EUR	2020/21	2019/20
Jahresdurchschnittskurs <i>in CHF</i>	1.080	1.090
Jahresendkurs <i>in CHF</i>	1.100	1.056

2.4. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassen-, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen.

2.5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welche innerhalb von längstens 12 Monaten zur Zahlung fällig sind. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Ausfallgefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Dienstleistungserträge werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden.

2.7. Finanzanlagen

Darlehen und Wertschriften werden grundsätzlich zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Liegen aktuelle Marktwerte vor, so erfolgt die Bewertung der Wertschriften zu Börsenkursen.

2.8. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertverminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Reparaturen und Ersatzbeschaffungen werden nur aktiviert, wenn sie eine Werterhöhung oder Verlängerung der Nutzungsdauer zur Folge haben. Finanzierungskosten werden nur für Bauprojekte bei neu gekauften Hotels aktiviert.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

Grundstücke, Projekte im Bau	keine Abschreibung
Gebäude	60 Jahre
Installationen, Einbauten	25 Jahre
Zimmer, Räume	15 Jahre
Elektrische Installationen, Heizungen, Lüftungen	15 Jahre
Möblier, Teppiche, Vorhänge	15 Jahre
Maschinen, Apparate, Elektrogeräte	7 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT, Kleininventar	4 Jahre

2.9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus stichtagsbedingten Verbindlichkeiten, aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Auftragnehmern zusammen.

2.10. Finanzverbindlichkeiten

Die Erfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken und Darlehen bilanziert.

2.11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

2.12. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Rückstellungen werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in künftigen Geschäftsjahren erwarten lassen.

2.13. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Nettoerlös umfasst den Bruttoerlös aus dem Verkauf von Lieferungen und Leistungen, Dienstleistungen sowie aus Kundenbeiträgen abzüglich Rabatten und Erlösminderungen.

3. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER BILANZ

3.1. Übrige kurzfristige Forderungen

Im Wesentlichen enthalten die übrigen kurzfristigen Forderungen WIR-Guthaben im Umfang von CHF 0.509 Mio. (Vorjahr: CHF 0.497 Mio.) sowie Guthaben gegenüber Sozialversicherungsinstitutionen von CHF 0.208 Mio. davon CHF 0.097 Mio. für Kurzarbeitsentschädigungen im Zusammenhang mit COVID-19 (Vorjahr: CHF 0.649 Mio., davon CHF 0.356 Mio. für Kurzarbeitsentschädigungen). Zusätzlich sind Mehr-

wertsteuerguthaben in der Höhe von CHF 0.279 Mio. (Vorjahr: CHF 0.287 Mio.) enthalten. Die Wertberichtigung der WIR-Bestände erfolgt zum Satz von 10%.

3.2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriftenbestände zum Buchwert von CHF 0.149 Mio. (Vorjahr: CHF 0.152 Mio.) sowie Bankguthaben mit Rückzugsbeschränkungen von CHF 0.106 Mio. (Vorjahr: CHF 0.106 Mio.).

3.3. Sachanlagen

Sachanlagespiegel (in CHF 1'000)	Grundstücke (bebaut)	Projekte im Bau	Gebäude	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte					
01.05.2019	24'894	4'681	117'152	66'258	212'985
Zugänge		7'302	1'003	909	9'214
Umgruppierungen	-57	-6'414	446	6'025	0
Abgänge	-1'250		-11'713	-7'159	-20'122
Währungseinfluss			-271	-96	-367
Stand 30.04.2020	23'587	5'569	106'617	65'938	201'711
Kumulierte Abschreibungen					
01.05.2019			-49'732	-29'610	-79'343
Zugänge			-1'810	-4'561	-6'371
Abgänge			6'910	6'040	12'950
Währungseinfluss			93	57	148
Stand 30.04.2020			-44'539	-28'074	-72'615
Nettobuchwerte 30.04.2020	23'587	5'569	62'077	37'863	129'096

(in CHF 1'000)	Grundstücke (bebaut)	Projekte im Bau	Gebäude	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte					
01.05.2020	23'587	5'569	106'617	65'938	201'711
Zugänge		5'598	734	1'065	7'397
Umgruppierungen		-8'406	1'362	7'044	0
Abgänge			-37	-6'480	-6'517
Währungseinfluss			172	56	228
Stand 30.04.2021	23'587	2'761	108'850	67'621	202'820
Kumulierte Abschreibungen					
01.05.2020			-44'539	-28'074	-72'615
Zugänge			-1'784	-4'751	-6'534
Abgänge				6'174	6'174
Währungseinfluss			-50	-32	-81
Stand 30.04.2021			-46'374	-26'682	-73'056
Nettobuchwerte 30.04.2021	23'587	2'761	62'477	40'939	129'764

Die Abgänge beinhalten voll abgeschriebene Sachanlagen sowie kleinere Verkäufe. Im Geschäftsjahr 2019/20 sind zusätzlich die Abgänge aus dem Verkauf des Hotels in Flims enthalten.

3.4. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die innerhalb von 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werdenden Hypothekarverbindlichkeiten im Umfang von CHF 0.228 Mio. (Vorjahr: CHF 1.223 Mio.).

3.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Gästevorauszahlungen, Wert- und Hotelgutscheine, Mehrwertsteerverbindlichkeiten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per Bilanzstichtag von CHF 0.726 Mio. (Vorjahr: CHF 0.752 Mio.).

3.6. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es sind Grundpfänder in der Höhe von insgesamt CHF 59.4 Mio. (Vorjahr CHF 74.0 Mio.) als Sicherheiten hinterlegt. Der Buchwert der verpfändeten Sachanlagen beläuft sich auf CHF 100.7 Mio. (Vorjahr: CHF 121.8 Mio.).

Folgende Hypotheken und Darlehen werden zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig:

Art	Fälligkeit	Betrag in CHF
Darlehen	30.09.2027	236'000
Festhypothek	08.06.2022	3'386'000
Festhypothek	08.06.2022	144'000
Festhypothek	08.06.2022	1'200'000
Festhypothek	31.03.2034	390'000
Total		5'356'000

Folgende Hypotheken und Darlehen werden nach fünf Jahren fällig:

Darlehen	30.09.2027	47'208
Darlehen	unbefristet	20'089'703
Festhypothek	07.12.2026	10'000'000
Festhypothek	05.12.2029	10'000'000
Festhypothek	31.03.2034	495'629
Total		40'632'540

Im laufenden Geschäftsjahr wurden die fälligen Rolloverhypotheken in der Höhe von CHF 14.060 Mio. durch gewährte Darlehen von nahestehenden Personen abgelöst. Der Gesamtbetrag der erhaltenen Darlehen von nahestehenden Personen beträgt CHF 20.090 Mio. (Vorjahr: CHF 4.997 Mio.).

3.7. Darlehen mit Sonderrechten

(in CHF 1'000)	30. April 2021	30. April 2020
Ferienzertifikate	732	811
Vorzugsscheine «Maxima»	1'220	1'256
Vorzugsscheine «Maxima II»	7'995	7'830
Total	9'947	9'897

Der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins hat das Recht, zu bevorzugten Konditionen in den Sunstar Hotels Beherbergungsleistungen zu beziehen und von weiteren Vergünstigungen zu profitieren. Dies als Entgelt für das bereitgestellte Fremdkapital, welches nicht verzinst wird. Zudem verpflichtet sich der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins, eine jährliche Gebühr zu bezahlen, welche nach Abzug von Verwaltungs- und Betriebskosten anteilmässig als Entschädigung an die entsprechenden Sunstar Hotels weitergeleitet wird. Seit dem Jahr 2013 werden nur noch Vorzugsscheine «Maxima II» von der Ferienclub Privilège AG ausgegeben. Das Ferienzertifikat wie auch die Vorzugsscheine «Maxima» und «Maxima II» sind beschränkt rückzahlbar bzw. in Aktien umtauschbar und beinhalten eine Mindestbesitzdauer.

3.8. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Die Rückstellungen stehen im Zusammenhang mit Mitarbeiterverpflichtungen (Abgeltung) bei der italienischen Tochtergesellschaft.

3.9. Kapitalreserven

Bei den Kapitalreserven handelt es sich um ein Agio, das bei der Emission der Aktien einbezahlt worden ist.

3.10. Eigene Aktien

Die Gesellschaft verfügte am 30. April 2021 über 7'825 eigene Namenaktien (Vorjahr: 7'842 Namenaktien). Sämtliche eigene Aktien werden durch die vollkonsolidierte Tochtergesellschaft Ferienclub Privilège AG gehalten. Während des Berichtsjahrs 2020/21 wurden 7 eigene Aktien im Rahmen eines aktienbasierten Bonusprogrammes an Mitarbeiter veräussert bzw. 10 eigene Aktien im Zusammenhang mit der Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten abgegeben und keine eigene Aktie erworben.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER ERFOLGSRECHNUNG

4.1. Nettoerlös

Der Nettoerlös setzt sich im Wesentlichen aus den Umsätzen der verschiedenen Profitcenter in den Hotels der Sunstar Gruppe zusammen.

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Dienstleistungen, welche der Ferienclub Privilège sowie der Hauptsitz für Dritte erbracht haben.

4.2. Direkter Warenaufwand

Der direkte Warenaufwand setzt sich aus den Einstandspreisen der eingekauften Waren (Food, Beverage und Non-Food) sowie der Bestandesänderung der Warenvorräte abzüglich Rabatte und Rückvergütungen der Lieferanten zusammen.

4.3. Direkter Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet sämtliche Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Mitarbeitenden der Sunstar Gruppe, die im direkten Zusammenhang mit der Dienstleistungserstellung stehen.

4.4. Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand werden die mit der Dienstleistungserstellung angefallenen Kosten wie Kommissionen, Kur- und Beherbergungstaxen, Einkauf von Tickets, Gästeunterhaltung, Transportspesen, Fahrzeug- und Telefonaufwand sowie Betriebsmaterial erfasst.

4.5. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich zusammen aus den Gehältern und Löhnen inklusive der Sozialleistungen der Direktionen und der Verwaltung am Hauptsitz, den Kosten für die Personalbeschaffung und übrigen Personalkosten wie Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden oder Auslagen für Berufskleider. Ebenso enthält der Verwaltungsaufwand die Kosten der Unternehmensleitung wie Büromaterial, Kreditkartenkommissionen, Reisespesen, Beratungs- und Rechtsaufwand, Verwaltungsratshonorare, Generalversammlung und übriger Verwaltungsaufwand.

Im Berichtsjahr 2020/21 wurden der BDO AG für Revisionsleistungen insgesamt CHF 61'420 (Vorjahr: CHF 69'650) vergütet.

4.6. Marketingaufwand

Im Marketingaufwand werden die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Sales- und Marketingabteilung sowie die üblichen Marketingaufwände erfasst.

4.7. Unterhaltsaufwand

Der Unterhaltsaufwand enthält die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Unterhaltsabteilung in den Hotels und am Hauptsitz, Unterhalt, Reparaturen und Ersatz von Sachanlagen und Energie, Entsorgung und Reinigung.

4.8. Liegenschafts- und Versicherungsaufwand

Der Liegenschafts- und Versicherungsaufwand beinhaltet Sachversicherungen, Gebäudeversicherungen, Liegenschaftssteuer sowie Aufwand im Zusammenhang mit dem Stockwerkeigentum in Davos und Lenzerheide.

4.9. Aufwand Mieten und Leasing

Der Aufwand Mieten und Leasing setzt sich zusammen aus Mieten für Mobilien, Maschinen, Apparate und Immobilien.

4.10. Finanzertrag

Der Finanzertrag beinhaltet im Wesentlichen Zinserträge auf Sichtguthaben, Skonto und Kursgewinne.

4.11. Finanzaufwand

Der Finanzaufwand setzt sich zusammen aus Hypothekarzinsen, Kursverlusten und Bankspesen.

4.12. Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet im Wesentlichen Härtefallzahlungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit COVID-19 von CHF 0.109 Mio. Im Vorjahr beinhaltete der ausserordentliche Ertrag die Entschädigungszahlungen der Betriebsunterbrechungsversicherung im Zusammenhang mit dem COVID-19 Schadenfall von CHF 0.456 Mio. sowie dem Gewinn aus dem Verkauf des Hotels in Flims in der Höhe von CHF 0.081 Mio.

4.13. Direkte Steuern

Die direkten Steuern enthalten die Kapitalsteuer sowie den effektiven Steueraufwand zu den von Bund, Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuersätzen der einzelnen Kantone.

5. PERSONELLES

Im Berichtsjahr 2020/21 beschäftigte die Sunstar Gruppe im Jahresdurchschnitt rund 360 Mitarbeitende.

6. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

7. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 25. August 2021 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung 2020/21 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Anlässlich der Generalversammlung vom 29. September 2021 wird der Geschäftsbericht 2020/21 zur Genehmigung empfohlen.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 12 bis 22, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung

der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Basel, 17. August 2021

BDO AG



Joseph Hammel

Zugelassener
Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin

Nachhaltiger

... ALS SIE DACHTEN

Nachhaltigkeit umgesetzt

Ihr Engagement für eine lebenswerte Zukunft setzen die Sunstar Hotels in vielen grossen und kleinen Teilbereichen um. In der Kampagne **#Nachhaltigkeit umgesetzt** werden regelmässig Projekte präsentiert, die den Mitarbeitenden besonders am Herzen liegen. Oder die der Nachhaltigkeitsverantwortliche für besonders erwähnenswert hält.

Eins steht fest: nachhaltige Betriebsführung und Dienstleistung kann nur funktionieren, wenn sie von allen Mitarbeitern und Gästen mit Passion und Know Why gelebt wird. Die erfolgreichsten Beispiele sind:

1

Nachhaltigkeit umgesetzt:**KLIMASCHUTZ**

Als Vorreiter für Klimaschutzmassnahmen haben die Sunstar Hotels vom Mai 2008 bis Oktober 2019 den gesamten CO₂-Ausstoss der Hotels vollständig kompensiert. Seit November 2019 setzen die Sunstar Hotels auf das neue Modell «Cause We Care» der Schweizer Stiftung myclimate und möchten damit noch mehr in den regionalen Klimaschutz investieren.

Mit der Initiative «Cause We Care» haben alle Gäste die Möglichkeit, mit einer freiwilligen Abgabe aktiv einen wirksamen Beitrag an den Klimaschutz zu leisten. Die Sunstar Hotels verdoppeln diesen Betrag. Ein Teil der Summe wird für die Unterstützung hochwertiger internationaler Klimaschutzprojekte verwendet, der gebuchte Aufenthalt ist somit klimaneutral. Die verbleibende Summe investiert Sunstar in lokale Nachhaltigkeitsmassnahmen.

Entwicklung Cause We Care Klimafonds 01.05.2020-30.04.2021

Fondsbestand per 30.04.2020	10'444.50
Beiträge von Sunstar Gästen	121'678.00
Verdopplungsbeitrag von Sunstar	121'678.00
Klimakompensation myclimate	-60'839.00
Fondsbestand per 30.04.2021	192'961.50

121'678 CHF

**freiwillige Beiträge
unserer Gäste**
für den Klimaschutz

243'356 CHF

an den Klimafonds
nach Verdoppelung des
Beitrags durch Sunstar

Der Partner:

**Investition aus dem Klimafonds****ELEKTROBUSSE**

Der Fondsbestand wurde in der Zwischenzeit für die Anschaffung von insgesamt 4 Elektrobussen in den Sunstar Hotels Arosa, Davos, Grindelwald und Lenzerheide verwendet.

**Marco Barbon,
Leiter Nachhaltigkeit:**

«Mit den Bussen holen wir die Gäste vom Bahnhof ab oder nutzen sie, um mit einer Gruppe zum Startpunkt einer geführten Wanderung zu gelangen. Die Gefährte sind die Visitenkarten unserer Hotels, mit denen wir bei den Gästen und in den Destinationen ein Zeichen setzen»



Nachhaltigkeit umgesetzt:**SUNSTAR GREEN CHAMPS**

Die Nachhaltigkeit und der Klimaschutz sind Sunstar und der Stiftung myclimate ein wichtiges Anliegen. Mit den «Swiss Green Champs» soll aufgezeigt werden, wie auch kleine Alltagshandlungen im und neben dem Beruf einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben können.

Deshalb präsentiert myclimate zusammen mit den teilnehmenden Betrieben alle Mitarbeitenden, die sich für die lokale Nachhaltigkeit einsetzen. Die «Swiss Green Champs» sind also Menschen, denen das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt. Mithilfe eines Fotos und wenigen Worten erklären sie, was ihr Beitrag an ihren Arbeitsplätzen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist. Dürfen wir die **#SunstarGreenChamps** vorstellen?

**LOUISA ROMPE –
«VELOKÖNIGIN IM TAL
VON BIKE KINGDOM»**

*Direktionsassistentin im Sunstar
Hotel Lenzerheide*

Louisa fährt jeden Tag mit ihrem E-Bike «Susi» zur Arbeit, ganz egal ob bei Sonnenschein oder Schneegestöber.



**KURT RAFFEINER –
«DER FOOD WASTE WARRIOR»**

Küchenchef im Sunstar Hotel Davos

Kurt bereitet eine Bestellung für Too Good To Go vor. Anstatt Lebensmittel zu entsorgen gibt er sie lieber zum Unkostenbeitrag weiter. Das Angebot ist in ganz Davos sehr beliebt. Das Küchenteam ist stolz, etwas Positives gegen Food Waste zu machen!



EDGAR SEGER – DER KERZENRECYCLER

Hoteldirektor im Sunstar Hotel Klosters

Nur halb gebrauchte Kerzen, die in Restaurants immer nach dem Service getauscht werden, waren Edgar immer ein Dorn im Auge. Aus gesammelten Kerzenresten zaubert er neue Kerzen, die im Hotel zum Beispiel bei einer Nacht der Kerzen wieder eingesetzt werden.



RAMON HAGSPIEL – DER STROMSPARER

IT-Leiter in der Sunstar Zentrale in Liestal

Ramon Hagspiel hat den Stromverbrauch der Sunstar-Server von Mai 2015 bis Oktober 2020 um 75% gesenkt! Der Strom wird zudem aus 100% Wasserkraft erzeugt! Bravo Ramon!

KARIN ZUBER – DIE SAUBERFEE

Hausdame im Sunstar Hotel Davos

Karin ist ein Fan der Waschmittel-Dosieranlage: Mit dieser Anlage werden rund 20% Waschmittel gegenüber der manuellen Dosierung gespart. Auf der einen Seite sind die finanziellen Auswirkungen direkt messbar, jedoch wichtiger ist der reduzierte Waschmittelverbrauch, der sich positiv auf die Umwelt auswirkt. Das benutzte Waschmittel ist zudem VOC-frei und gut biologisch abbaubar.



Bilanz der Sunstar-Holding AG

AKTIVEN (in CHF)	30. April 2021		30. April 2020	
Flüssige Mittel	3'724'220	3.5%	4'799'046	4.5%
Übrige kurzfristige Forderungen	11'407'046	10.6%	8'289'323	7.8%
<i>Gegenüber Dritten</i>	328'907	0.3%	321'070	0.3%
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	11'078'139	10.3%	7'968'253	7.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'372	0.0%	447	0.0%
Total Umlaufvermögen	15'132'637	14.1%	13'088'815	12.3%
Finanzanlagen	75'437'873	70.1%	75'937'092	71.6%
<i>Wertschriften</i>	37'873	0.0%	37'092	0.0%
<i>Darlehen an Konzerngesellschaften</i>	67'400'000	62.6%	67'900'000	64.0%
<i>Darlehen an Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt</i>	8'000'000	7.4%	8'000'000	7.5%
Beteiligungen	17'055'557	15.8%	16'999'557	16.0%
Total Anlagevermögen	92'493'430	85.9%	92'936'649	87.7%
TOTAL AKTIVEN	107'626'067	100.0%	106'025'464	100.0%
PASSIVEN (in CHF)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127'734	0.1%	127'168	0.1%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'806'807	1.7%		
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	1'806'807	1.7%	608'200	0.6%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	485'736	0.5%	1'257'706	1.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	255'095	0.2%	58'774	0.1%
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'675'372	2.5%	2'051'848	1.9%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	3'000'000	2.8%	2'500'000	2.4%
Total langfristiges Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	2.8%	2'500'000	2.4%
Total Fremdkapital	5'675'372	5.3%	4'551'848	4.3%
Aktienkapital	80'000'000	74.3%	80'000'000	75.5%
Gesetzliche Gewinnreserve	7'288'000	6.8%	7'273'000	6.9%
Reserve für eigene Aktien	7'823'597	7.3%	7'840'597	7.4%
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'362'020	5.9%	6'064'621	5.7%
Jahresergebnis	477'078	0.4%	295'398	0.3%
Total Eigenkapital	101'950'695	94.7%	101'473'616	95.7%
TOTAL PASSIVEN	107'626'067	100.0%	106'025'464	100.0%

Erfolgsrechnung der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	2020/21	2019/20
Übriger Ertrag	5'459	58'474
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'459	58'474
Personalaufwand	-110'718	-146'196
Übriger betrieblicher Aufwand	-169'758	-180'957
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	-275'017	-268'679
Auflösung Wertberichtigung auf Beteiligungen	56'000	
Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-219'017	-268'679
Finanzertrag	1'221'360	1'249'230
Finanzaufwand	-391'659	-618'613
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	610'684	361'938
Ertragssteuern	-133'606	-66'540
Jahresergebnis	477'078	295'398

Geldflussrechnung der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	2020/21	2019/20
Jahresergebnis	477'078	295'398
Auflösung Wertberichtigung auf Beteiligungen	-56'000	
Wertanpassungen Finanzanlagen	-781	2'462
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'118'648	432'535
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	566	-83'775
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	-575'648	-419'808
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-3'273'433	226'812
Rückzahlung (-) / Vergabe (+) von Darlehen an Konzerngesellschaften	500'000	800'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	500'000	800'000
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	1'698'607	-903'341
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'698'607	-903'341
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	-1'074'826	123'471
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	4'799'046	4'675'575
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	3'724'220	4'799'046
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	-1'074'826	123'471

Bilanzgewinnkonto der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	30. April 2021	30. April 2020
Saldo per 1. Mai	6'360'019	6'033'121
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-15'000	-24'500
Zuweisung / Entnahme an die Reserve für eigene Aktien	17'000	56'000
Jahresgewinn / -verlust	477'078	295'398
Saldo per 30. April	6'839'097	6'360'019

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG wurde nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Beteiligungen		30. April 2021		30. April 2020	
Name und Rechtsform	Sitz	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	100%	100%	100%	100%
Royal-Parc Hotels AG	Vaduz	100%	100%	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	100%	100%	100%	100%

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Folgende Darlehen werden nach über fünf Jahren fällig:

Art	Fälligkeit	Betrag in CHF
Darlehen	Unbefristet	3'000'000

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Zur Absicherung von Grundpfandkrediten an Tochtergesellschaften bestehen folgende Solidarbürgschaften:

(in CHF)	30. April 2021	30. April 2020
Solidarbürgschaften	50'211'000	59'341'000
Grundpfandkredite (Hypotheken)	26'126'863	40'371'377

Eigene Aktien inkl. gehaltene Aktien von Tochtergesellschaften

	Anzahl	Ø-Preis	Wert in CHF
30. April 2019	7'898		7'896'597
Verkäufe durch Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten in Aktien	-20	1'000	-20'000
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeiter	-36	1'000	-36'000
30. April 2020	7'842		7'840'597
Verkäufe durch Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten in Aktien	-10	1'000	-10'000
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeiter	-7	1'000	-7'000
30. April 2021	7'825		7'823'597

Honorare der Revisionsstelle

Im Berichtsjahr 2020/21 wurden der BDO AG für Revisionsleistungen insgesamt CHF 23'730 (Vorjahr: CHF 27'700) und für andere Dienstleistungen CHF 22'528 (Vorjahr: 37'493) vergütet.

Solidarhaftung

Die Sunstar-Holding AG bildet zusammen mit der Sunstar Hotels Management AG, der Sunstar Hotels Schweiz AG sowie der Ferienclub Privilege AG eine Mehrwertsteuergruppe und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeit gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat vom 25. August 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/21 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

(in CHF)	30. April 2021	30. April 2020
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'345'019	6'008'621
Veränderung Reserve für eigene Aktien	17'000	56'000
Jahresgewinn oder Jahresverlust	477'078	295'398
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-25'000	-15'000
Vortrag auf neue Rechnung	6'814'097	6'345'019

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 28 bis 31, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden

Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 17. August 2021

BDO AG



Joseph Hammel

Zugelassener
Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin

Aktionärsinformationen

Angaben zur Namenaktie Serie A

Die Sunstar Namenaktie Serie A mit Nennwert CHF 1'000 (Valorenummer 19749084 und ISIN CH0197490847) wird an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank und bei Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG gehandelt.

Aktionärsbons (Naturaldividende)

Für jede Namenaktie erhalten Sunstar Aktionäre weiterhin einen Aktionärsbons in der Höhe von CHF 50, welcher in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück bis zu einer Höhe von 50% (je nach Treuekarte bis zu 60%) an Zahlung gegeben werden kann. Während des Jahreswechsels und im Zeitraum vom 1. Februar bis 10. März (Anreisedatum massgebend) können die Aktionärsbons wegen steuerlichen Auflagen nicht eingelöst werden.

Diese Aktionärsbons werden Anfang September mit der Einladung zur Generalversammlung automatisch zugestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sunstar.ch/investor-relations

Treuekarte-Upgrade bei 10 oder mehr Aktien

Aktionäre mit 10 oder mehr Namenaktien profitieren während ihrer Beteiligung von einem geschenkten Upgrade ihrer Treuekarte um eine Stufe. Je nach Treuekarte erhöht sich die Annahmquote der Aktionärsbons in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück auf bis zu 60%.

Generalversammlung 2021

In Anlehnung an die Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3 vom 19. Juni 2020) des Schweizerischen Bundesrats, wird in diesem Jahr auf die Durchführung einer physischen Generalversammlung verzichtet. Die Versammlung ohne physisches Teilnahmerecht der Aktionäre wird am 29. September 2021 durchgeführt.

Als Generalversammlung-Ersatzangebot erhalten die Aktionäre dieses Jahr wiederum ab mindestens drei bezahlten Nächten eine zusätzliche Übernachtung inkl. Frühstück gratis (keine Annahme der Treuekarte) für alle Aufenthalte in Davos und Klosters, welche den 29. September 2021 beinhalten.

Sunstar Hotel Davos
+41 (0)81 836 12 12 • davos@sunstar.ch

Sunstar Hotel Klosters
+41 (0)81 423 21 00 • klosters@sunstar.ch

Aktionärstage vom 25.09. bis 30.09.2022 in Davos

Für unsere Aktionäre führen wir jährlich die «Aktionärstage» in einem unserer Hotels durch. Mit diesem Arrangement erhalten Aktionäre ohne Aufpreis ein attraktives Rahmenprogramm mit geführten Ausflügen, Wanderungen und Diskussionsrunden mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Sunstar Hotel Davos
+41 (0)81 836 12 12 • davos@sunstar.ch

AKTIENINFORMATIONEN

(in CHF)	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Kurs der Namenaktie Serie A am 30.04.	840	850	850	860	840
Jahreshöchst	885	880	890	885	920
Jahrestiefst	780	850	850	800	840
Börsenkapitalisierung (Namenaktie Serie A) in Mio.	64.7	65.5	65.5	66.2	64.7
Jahresergebnis pro Namenaktie Serie A und B	-34.81	12.76	-8.07	3.81	14.44
Eigenkapital pro Namenaktie Serie A und B	945	980	967	975	1'116
Dividende pro Namenaktie Serie A und B					
Bar	0 ¹⁾	0	0	0	0
Aktionärsbons	50	50	50	40	40

¹⁾ Antrag an die Generalversammlung

**Für Sie investiert:
Mehr Komfort – mehr Genuss,
mit grosszügigen Lofts und neuer Locanda.**



Der Neubau Casa San Michele im Piemont ist ein voller Erfolg und erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Nebst dem Anbau mit sieben Zimmern ist auch ein Restaurant entstanden.

Investor Relations

ANSPRECHPARTNER

Dr. Kuno Sommer, Präsident des Verwaltungsrates
verwaltungsrat@sunstar.ch

Silvio Schoch, CEO
geschaeftsfuehrung@sunstar.ch

Beat Hess, Mitglied/Sekretär des Verwaltungsrates
aktionaerswesen@sunstar.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Sunstar-Holding AG
Galmsstrasse 5
CH-4410 Liestal

Gestaltung
Sunstar-Holding AG

Druck
Kaufmann Druck-Kultur GmbH



Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION

sunstar.ch